

Das Universitätsklinikum Frankfurt ist der Maximalversorger der Region und eine der führenden Kliniken in Deutschland. Durch die enge Verbindung von Krankenversorgung mit Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum Frankfurt ein Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Kollegialität und Zusammenarbeit zwischen allen Berufsgruppen zeichnen das Klima am Universitätsklinikum aus. Wir leben tagtäglich unser Motto „Aus Wissen wird Gesundheit“. **Werden Sie ein Teil unseres Teams!**



Die **Abteilung Forensische Toxikologie im Institut für Rechtsmedizin** beschäftigt sich mit Giften und deren Nachweis. In dem **instrumentell-analytischen Labor** werden Alkohol, Rauschdrogen und Medikamente qualitativ und quantitativ in Körperflüssigkeiten, Gewebeproben und Haaren untersucht. Dieses ist ein essentieller Bestandteil polizeilicher / gerichtlicher Ermittlungen und gehört zum Standardrepertoire des rechtsmedizinisch/forensischen Untersuchungslabors. Die Analysen werden in der Regel von Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht) in Auftrag gegeben, sodass die Ergebnisse insbesondere der Aufklärung von Strafdelikten dienen. Des Weiteren werden hochempfindliche Verfahren für Abstinenzuntersuchungen eingesetzt, z. B. zur Wiedererlangung des Führerscheins oder bei familienrechtlichen Fragestellungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie ab sofort als



CTA / ChemielaborantIn Labor der Forensischen Toxikologie

Vollzeit | unbefristet

Ausschreibungsnummer: B 22-2019

Ihre Aufgaben

- Aufarbeitung sowie qualitative und quantitative Analyse von Alkohol und Begleitstoffen in biologischem Material (Blut, Urin, Gewebeproben von Leichen)
- Selbstständiges Durchführen von Analysen (Gaschromatographen, Analyser)
- Auswertung und Dokumentation der Analysenergebnisse
- Einhaltung akkreditierter Arbeitsweisen
- Kommunikation mit Auftraggebern (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft)
- Entnahme von Urin- und Haarproben bei Klienten/Probanden für forensische Zwecke

Ihr Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung als CTA (chemisch-technische Assistentin / chemisch-technischer Assistent) oder eine Ausbildung als BTA/MTLA/PTA mit hoher Chemie-Affinität
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Genauigkeit, Leistungsbereitschaft und Motivation
- Analytisches Verständnis bei der Beurteilung von Analysenergebnissen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- Modernste Analysengeräte (GC-MS, GC-MS/MS, LC-MS/MS, LC-HRMS)
- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Bereich der Alkoholologie, Toxikologie und Forensik
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie interne Angebote zur Gesundheitsförderung
- Ein attraktiver Tarifvertrag und betriebliche Altersvorsorge
- Die Uni-Strolche – unsere Kindertagesstätte (derzeit besteht eine Warteliste)
- Teilzeitmöglichkeiten (die Stelle ist grundsätzlich teilbar)
- Das Hessenticket für 2019 - kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen
- Gute Verkehrsanbindung
- Ein internationales Arbeitsumfeld
- Arbeiten in einer weltoffenen Metropolregion

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Sie! Für weitere Informationen steht Ihnen Prof. Dr. Tönnies bzw. das Sekretariat der Forensische Toxikologie unter der Rufnummer 069-6301-7573 oder per eMail (toennes@em.uni-frankfurt.de) gerne zur Verfügung. Sie können sich bis zum 24. Februar 2019 bewerben; bevorzugt über unser [Bewerbungsformular](#). Wir bitten Sie bei Ihrer Bewerbung um Angabe des frühesten Einstellungstermins sowie der Ausschreibungsnummer. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.